

SCHUTZKONZEPTE IM STUTTGARTER SPORT UND DER JUGENDVERBANDSARBEIT

Hospitation im eigenen Verein

In diesem Bereich/diesen Bereichen soll eine Hospitation durchgeführt werden:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Zuständig für Hospitation(en):

_____	_____
-------	-------

Rahmenbedingungen & Regeln für den:die Hospitant:in:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| ▪ Beobachter:innenrolle | ▪ Außen vor & am Rand bleiben |
| ▪ Kein Eingreifen ins Geschehen | ▪ Offenheit & Neutralität |
| ▪ Keine eigeninitiierte Interaktion | ▪ Notizen machen |

Inhalte & Leitfragen:

Angaben zu den Rahmenbedingungen

- Vereinsname
- Hospitationsort
- Angebot
- Datum und Uhrzeit
- Anwesende Personen
- Wer hat hospitiert

SCHUTZKONZEPTE IM STUTTGARTER SPORT UND DER JUGENDVERBANDSARBEIT

Räumlichkeiten

- Wie wirkt die Räumlichkeit/das Gelände auf mich? Besonderheiten des Raums?
- Wie kann man sich orientieren?
- Was ist einsehbar?
- Gibt es geschlossene Räumlichkeiten?
- Wie sehen die Toiletten/Duschen/Umskleiden aus? Gibt es z.B. Mülleimer oder Hygieneartikel? Gibt es die Möglichkeit sich einzeln zu duschen oder umzuziehen?
- Wo halten sich Kinder/Jugendliche auf?
- Wo halten sich mögliche Zuschauer:innen auf (z.B. Eltern etc.)?
- Welche Informationen sind verfügbar (z.B. Beschwerdestellen, Ansprechpersonen, Hausordnung, Regeln)?
- Wie sind die verfügbaren Informationen gestaltet (Menge, Sprache, einfache Sprache, Lesbarkeit)?
- Gibt es Hinweise auf Kinderrechte?
- Gibt es eine Fotowand? Was ist darauf zu sehen?
- Ist sichtbar was von Eltern mitentwickelt wird und wie diese sich einbringen können?
- Besonderheiten? Was fällt auf?
- Gibt es mögliche Störfaktoren?

Atmosphäre zwischen den Kindern, Jugendlichen und Trainer:innen

- Welche Stimmung/Eindrücke nehme ich wahr? Wird gelacht, ist es laut ...?
- Helfen sich die Kinder und Jugendlichen untereinander?
- Wie wird das Training gestaltet? Wissen die Kinder und Jugendlichen was zu tun ist?
- Sind die Abläufe des Angebots von außen ersichtlich?
- Sind Wortwahl/Sprache/Tonfall/Themen der Trainer:innen den Teilnehmer:innen gegenüber angemessen?
- Wie ist der Blickkontakt zu den Kindern?
- Werden die Trainer:innen von den Kindern/Jugendlichen ernst genommen?
- Wie gestalten sich Interaktion & Kommunikation (zwischen Trainer:in ↔ Kindern/Jugendlichen; Kinder/ Jugendliche untereinander)?
- Wie werden die Kinder/ Jugendliche angesprochen (Name, Spitzname, gar nicht persönlich)? In welchem Tonfall?
- Werden Kinder/Jugendliche angefasst? Wo und in welchem Kontext?
- Gibt es Störungen? Wie wird damit umgegangen?

SCHUTZKONZEPTE IM STUTTGARTER SPORT UND DER JUGENDVERBANDSARBEIT

Informationszugang bzgl. Kinder- und Jugendschutzthemen für Mitarbeitende

- Ist ein Ordner mit allen wichtigen Informationen zum Kinder- und Jugendschutz vorhanden? Z.B. mit
 - Nummer vom Jugendamt/Notfallnummern
 - Handlungsleitfäden
 - Kontaktdaten und Tätigkeitsübersicht der einzelnen Mitarbeitenden
 - Organigramm
- Sind sensible Daten frei zugänglich oder ist der Zugang zu z.B. einem Ordner gesichert?
- Wer hat Zugang zu sensiblen Daten?

Struktur & Abläufe

- Wie wird das Training gestaltet?
- Gibt es Rituale?
- Gibt es Situationen, in denen die Kinder und Jugendlichen allein sind? Was machen die Trainer:innen in dieser Zeit?
- Ist erkennbar, wer zum Verein gehört (z.B. Trainer:innen)? Wie?

Beteiligung der Kinder/ Jugendlichen

- Wie können sich Kinder/Jugendliche einbringen?
- Werden sie nach ihrer Meinung gefragt? Wird diese berücksichtigt?

Digitales:

- Gibt es ein WLAN und für wen ist dieses zugänglich?
- Gibt es digitale Geräte (Laptop, Whiteboard, Musikbox...)?
- Sind Regelungen für digitale Geräte und WLAN vorhanden?
- Gibt es Whatsapp Gruppen bzgl. Training etc.?

Eigene Reflexion:

- Wie komme ich als Beobachter:in im Verein an?
- Habe ich das Gefühl, dass sich die Kinder und Jugendlichen wohl fühlen?
- Mit welchem Gefühl verlasse ich die Hospitation?

SCHUTZKONZEPTE IM STUTTGARTER SPORT UND DER JUGENDVERBANDSARBEIT

Vorbereitung Hospitation:

Der:die Hospitant:in wählt ggf. für die Hospitation passende Fragestellungen/ Schwerpunkte aus. Regeln und Ablauf der Hospitation sollten verinnerlicht und vorab mit dem:der Trainer:in abgesprochen werden.